



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Eigenverbrauch statt Einspeisen: SMA Lösungen für Ü20-Anlagen

Niestetal, 27. April 2021 – Was tun, wenn die Solaranlage nach 20 Jahren aus der Förderung läuft? Mit den smarten Lösungen zum Eigenverbrauch der SMA Solar Technology AG (SMA) profitieren Solaranlagenbetreiber weiter von ihrem selbst erzeugten Strom. Die Möglichkeiten für die 20 Jahre oder älteren Anlagen reichen von der einfachen Umstellung auf Eigenverbrauch über die Integration von Elektrofahrzeugen oder Batteriespeichern bis zur umfangreichen Anlagen-Modernisierung. Der neue SMA Planungsleitfaden für Installateure erklärt, was mit der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes zu beachten ist und unterstützt PV-Fachhandwerker und Installateure bei der Planung passgenauer Ü20-Lösungen für Solaranlagenbetreiber.

„Das SMA Energy System bietet unseren Kunden innovative Lösungen für den Eigenverbrauch von Solarstrom und zur Vernetzung von Solaranlage, Batteriespeichern, Energiemanagementsystemen, Ladeinfrastruktur für E-Autos sowie strombasierter Wärmeerzeugung“, sagt Nick Morbach, Executive Vice President Home and Business Solutions bei SMA. „Damit sparen sie Energiekosten und treiben die Energiewende weiter voran. Je mehr Solarstrom Anlagenbetreiber im Haushalt nutzen, desto besser. Solarstrom muss nicht abgeregelt werden, der Eigenverbrauch entlastet gleichzeitig die Versorgungsnetze und trägt zum Klimaschutz bei.“

Wer E-Fahrzeug und Wärmepumpe integriert, nutzt mehr Solarstrom und spart Energiekosten

Übernimmt der SMA Energiemanager Sunny Home Manager 2.0 die intelligente Steuerung der Verbraucher, lässt sich rund die Hälfte des selbst erzeugten Stroms selbst nutzen. Durch die zusätzliche Nachrüstung mit Batteriespeichern steht Solarstrom auch nach Sonnenuntergang zur Verfügung, der Strombezug aus dem öffentlichen Netz wird weiter reduziert. Mit den AC-gekoppelten SMA Batterie-Wechselrichtern ist die Speicher-Integration ganz einfach und ohne großen Eingriff in die bestehende Anlage möglich. Besonders effizient und ökologisch ist die Erhöhung des Eigenverbrauchs, wenn zusätzlich ein Elektroauto mit eigenem Solarstrom geladen wird. Zum Beispiel mit der Ladelösung SMA EV Charger. Die Integration einer Wärmepumpe ermöglicht auch das Heizen mit nachhaltigem Solarstrom und spart Heizkosten. Mit optimal ausgerichteten Modulen, modernen Solar- und Batterie-Wechselrichtern sowie der SMA Ladelösung für Elektromobilität können Solaranlagenbetreiber so bis zu 80 Prozent Energiekosten sparen.

[Hier finden Sie den SMA Planungsleitfaden für Installateure.](#)



Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar-Wechselrichtern und ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen und Batteriespeicherlösungen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von mehr als 100 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen



oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.